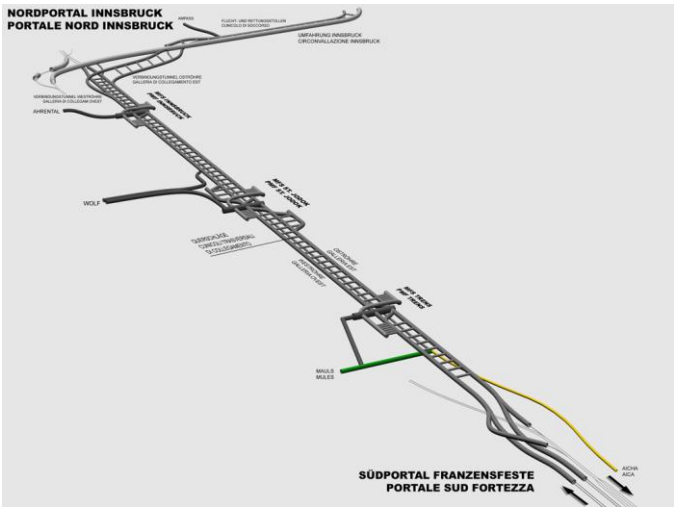
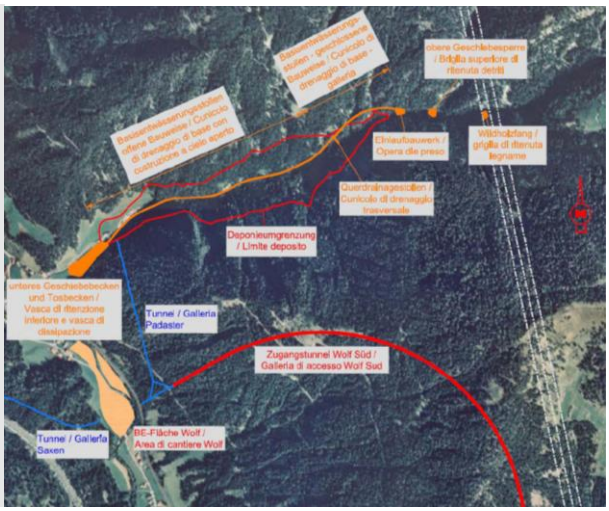
Projekt	**Brenner Basistunnel Erkundungslos Wolf 1**
Auftraggeber	Brenner Basistunnel BBT SE
Tätigkeit	2011 - Geotechniker vor Ort und geologische Dokumentation
Gesamtkosten	
Technische Daten	3 Erkundungstunnel mit einer Gesamtlänge von rund 2.000m Tunnelvortrieb in NÖT - Ausbruchsquerschnitt von 70 – 116 m2 Zugangstunnel Wolf Süd Länge rund 200m Padastertunnel Länge rund 700m Zufahrtstunnel Saxen Länge rund 1060m





Zusammenfassung

Im Rahmen der Realisierung des Brenner Basistunnels werden in einer ersten Bauphase die Erkundungsstollen errichtet. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen für den Geotechniker vor Ort und der geologischen Dokumentation des Erkundungsloses E51 „Wolf 1" und des Vorloses V55 "Trinkwasseranlage Padastertal". Die Baulose werden in bergmännischer Bauweise mit einem Primärausbau samt einer temporären Fahrbahn, einschließlich aller erforderlichen Nebenanlagen (Aufschließung der Baustelleneinrichtungen, Herstellung der Baustelleneinrichtungsflächen samt aller Einrichtungen, Herstellen der Gewässerschutzanlagen samt Ausleitungen in die Vorfluter, Errichtung von Kunstbauten, Straßen-, Wasser- und Erdbauten, Tunnelausbruchdeponie, etc.) ausgeführt.

Der Bau der Tunnelabschnitte ist erforderlich, um bei Beginn der Erkundungsmaßnahmen sämtliche Zu- und Abtransporte von Bau- und Schuttmaterial über den Padastertunnel bzw. den Tunnel Saxen bewältigen zu können. Dadurch werden weitere Transporte durch Steinach bzw. durch Siegreith vermieden (UVP Auflage). Das Tunnelsystem besteht aus dem Zugangstunnel Wolf Süd bis 0+200, dem Padastertunnel, dem Tunnel Saxen und dem Abzweigertunnel Wolf - Padastertal. Der Padastertunnel verbindet den Zugangstunnel Wolf Süd nordwärts mit dem Padastertal. Als Verbindung zwischen der Baustelleneinrichtungsfläche Wolf und der Brenner Autobahn A13 wird der Zufahrtstunnel Saxen, der als Transportroute für Baumaterial dient, errichtet. Während der gesamten Baumaßnahmen betreffend den Brenner Basistunnel dient der Padastertunnel zur Schutterung des Ausbruchsmaterials auf die Deponie.